

Guten Tag,

Ich erhebe vehementen Einspruch gegen das geplante Epidemiegesetz! Betretungsverbote und Registrierungspflichten (aus welchem Grund auch immer) lehne ich in jeder Form ab! Weiters ist die Unverletzlichkeit der Wohnung, die unbeschränkte Versammlungs- und Meinungsfreiheit ein unverhandelbares Gut, das UM JEDEN PREIS und ZU JEDEM ZEIT erhalten bleiben muss. Sie haben kein Recht, die Grundrechte der Menschen per Gesetz außer Kraft zu setzten. Das geplante Epidemiegesetz ist komplett inakzeptabel und steht der universellen Deklaration der Menschenrechte diametral gegenüber.

Ich möchte ihnen hiermit dringend den Artikel 30 der UNO-Menschenrechtsdeklaration in Erinnerung rufen, der besagt:

Niemand hat das Recht, anderen die in den Artikeln 1 bis 29 festgehaltenen Rechte und Freiheiten zu nehmen.

Die Menschenrechte sind für den Gesetzgeber verbindlich! Die Würde des Menschen ist unantastbar. Ein Eingriff in diese Rechte stellt eine autoritäre und diktatorische Massnahme dar, die mit nichts zu rechtfertigen ist. Ich werde eine Beschneidung dieser universellen Rechte niemals akzeptieren!

Ich ersuche um eine verbindliche Bestätigung, daß mein Einspruch registriert und gezählt wurde.

MfG

Florian Roszkopf